

Medizinischen Dienste sind vorbereitet

Qualitätsprüfungen in Pflegeheimen beginnen wieder zum 1. Oktober

19.08.2020

Die Medizinischen Dienste sind für den Beginn der Qualitätsprüfungen ab dem 1. Oktober vorbereitet. Das sagte Peter Pick, Geschäftsführer des MDS.

[Um das Infektionsrisiko für die besonders gefährdeten pflegebedürftigen Menschen zu verringern, hat der Gesetzgeber mit dem Covid-19-Krankenhausentlastungsgesetz die Regelqualitätsprüfungen in allen Pflegeeinrichtungen ab dem 19. März 2020 ausgesetzt.](#)

Nun werden die Prüfungen wieder zum 1. Oktober 2020 aufgenommen. "Diese werden unter Einhaltung der Hygieneregeln umgesetzt. Nach wie vor gilt es, die besonders gefährdeten pflegebedürftigen Menschen weiterhin vor Infektionen zu schützen, gleichzeitig ist aber die Einhaltung einer qualitativ guten Versorgung sicherzustellen", so Pick in einer Pressemitteilung des MDS.

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) habe seitdem lediglich 51 anlassbezogene Prüfungen in ganz Deutschland durchgeführt und damit 56 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum der drei Vorjahre, berichtet das ARD-Politikmagazin "Report Mainz". Auch viele Heimaufsichten hätten eingeräumt, dass weniger anlassbezogen kontrolliert werde.

Das Bundesgesundheitsministerium teilte nun mit, aktuell sei geplant, ab 1. Oktober wieder mit Regelkontrollen zu beginnen. Deren Aussetzung sei eine schwierige Abwägung gewesen zwischen dem Infektionsschutz auf der einen sowie der Sicherstellung eines ausreichenden Qualitätsniveaus in der Pflege auf der anderen Seite.



Peter Pick, Geschäftsführer des MDS, sieht die Medizinischen Dienste für den Beginn der Qualitätsprüfungen ab dem 1. Oktober gut vorbereitet. Foto: MDS

Verband der Privaten Krankenversicherung

Pflege-Qualitätsprüfungen starten im Oktober

14.08.2020

Der Prüfdienst der [Privaten Krankenversicherung](#) (PKV) bereitet sich darauf vor, nach über sechsmonatiger Unterbrechung infolge der Corona-Krise die Prüfeinsätze in den Pflegeeinrichtungen ab 1. Oktober bundesweit wieder zu beginnen.

Dazu erklärt der Direktor des PKV-Verbandes, Florian Reuther: "Im Interesse der Pflegebedürftigen sollten die Pflege-Qualitätsprüfungen so schnell wie möglich wieder starten. Wenn die stationären Pflegeeinrichtungen nun wieder für Besucher geöffnet sind, müssen auch die Qualitätsprüfungen wieder stattfinden."

Die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen hätten ein Anrecht auf zuverlässige und aktuelle Informationen über den Stand der pflegerischen Versorgung und auf regelmäßige Prüfungen, um mögliche Mängel zu erkennen und abzustellen. Wenn die derzeitige Lage mit niedrigen Infektionsraten anhalte, müsse der Gesetzgeber den bis 30. September befristeten Stopp der Prüfungen nicht verlängern. Der Prüfdienst der PKV stehe bereit, die Prüfeinsätze bundesweit ab 1. Oktober wieder im gleichen Umfang wie vor der Corona-Krise zu starten. "Auch die Inhalte der Prüfungen sollten unverändert bleiben, hier sehen wir keinen Grund für reduzierte Anforderungen. Sicherlich werden Hygiene-Aspekte aufgrund der Ereignisse der letzten Monate stärker in den Fokus rücken. Die Covid-19-Infektion hat die enorme Bedeutung von Hygienemaßnahmen gezeigt. Als Partner für Pflegequalität entspricht es unserem Selbstverständnis, den Einrichtungen beratend zur Seite zu stehen und auch unsere Prüfeinsätze mit einer individuell ausgerichteten Beratungsleistung zu verbinden", so Reuther laut Pressemitteilung weiter.

Ein großer Teil der insgesamt 150 Pflegefachkräfte aus dem PKV-Prüfdienst habe sich in der Zeit der Unterbrechung ehrenamtlich engagiert und vor Ort in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder kommunalen Gesundheitsämtern bei der Bewältigung der Corona-Krise geholfen.



Florian Reuther, Direktor des PKV-Verbandes, kündigte an, dass ab Oktober wieder bundesweit die Pflege-Qualität geprüft wird.